

HANDELSBLATT

Ex-Nissan-Chef Carlos Ghosn bestreitet Untreuevorwürfe: Der verhaftete Manager weist alle Vorwürfe gegen ihn von sich. Ghosn habe nicht die Absicht gehabt, falsche Angaben in den Finanzdokumenten zu machen.

Kuka-Vorstandschef verhandelt mit chinesischem Eigner über Ablösung: Beim Roboterhersteller Kuka stehen möglicherweise Veränderungen im Vorstand an. Das börsennotierte Unternehmen teilte in der Nacht zum Samstag mit, dass Aufsichtsratschef Andy Gu und Kuka-Vorstandschef Till Reuter „Gespräche über die vorzeitige Beendigung der Vorstandstätigkeit von Herrn Dr. Reuter“ führen. Der Aufsichtsrat habe hierüber aber noch nicht beraten.

Der Sparkurs zahlt sich aus – Bahn erreicht wohl anvisierten Betriebsgewinn: Trotz massiver Probleme in verschiedenen Unternehmensbereichen glaubt Bahnchef Richard Lutz daran, dass die Bahn den anvisierten Betriebsgewinn erreichen wird.

Rhein-Niedrigwasser – das teure Logistik-Problem von Covestro, Thyssen-Krupp und Co.: Die niedrigen Pegelstände des Rheins bremsen die Schifffahrt und so auch die Abnehmer in der Industrie. Die suchen nach Alternativen – für viel Geld.

Rodenstock bewegt sich in Richtung Medizintechnik: Oliver Kastalio hat ein wagemutiges Ziel erreicht: Als der Vorstandschef des Brillenherstellers Rodenstock vor acht Jahren beim damals angeschlagenen Unternehmen anheuerte, hatte er verkündete, die Halbwertszeit seiner Kollegen übertreffen zu wollen. Jetzt sitzt er mit acht Jahren Amtszeit schon doppelt so lange auf dem Chefsessel wie der bisherige Rekordhalter.

Warum E-Scooter in Deutschland noch ausgebremst werden: Elektro-Tretroller entlasten den Verkehr und gelten als das nächste Milliardengeschäft. Doch die Bundesregierung verstrickt sich in Bürokratie.

Aston Martin will Produktion bis 2025 mehr als verdoppeln: Trotz Sorgen um den EU-Austritt Großbritanniens und einem schwächeren Branchentrend in China will der britische Konzern im Jahr 2025 14.000 Fahrzeuge fertigen.

Renault startet Untersuchung nach Ghosn-Sturz in Japan: Bei der Rechnungsprüfung soll es sich um Fragen der Bezahlung oder einer möglichen Unterschlagung von Gesellschaftsvermögen drehen.

INDIZES HEUTE MORGEN

| | Aktueller Kurs | (%) Änderung* | 1 Woche % Änderung |
|----------------|----------------|---------------|--------------------|
| DAX 30 | 11.339,2 | 1,3% | -1,3% |
| CAC 40 | 5.015,8 | 1,4% | -1,6% |
| FTSE 100 | 7.031,0 | 1,1% | -0,9% |
| DJIA** | 24.286,0 | - | -4,4% |
| S&P 500** | 2.632,6 | - | -3,8% |
| NASDAQ Comp.** | 6.939,0 | - | -4,3% |
| Nikkei 225 | 21.812,0 | 0,8% | -0,2% |
| Hang Seng 40 | 26.376,2 | 1,7% | -1,0% |
| Shanghai Comp | 2.575,8 | -0,1% | -3,7% |
| Kospi | 2.083,0 | 1,2% | -1,7% |
| BSE Sensex | 35.354,1 | 1,1% | -1,3% |
| S&P/ASX 200 | 5.671,6 | -0,8% | -0,3% |

Aktueller Kurs um 11:15 MEZ, *Änderung gegenüber dem Schlusskurs vom Freitag, **Schlusskurs vom Freitag

ÜBER GOODMAN MASSON

Mit Standorten in London und Düsseldorf sind wir eine Personalberatung spezialisiert auf Finanz- und IT-Themen, das einen Jahresumsatz von über £42 Millionen erzielt. Da wir erkannt haben, dass rein monetäre Ansätze heutzutage nicht mehr zeitgemäß sind, haben wir ein mehrfach prämiertes Bonusprogramm entwickelt. Dieses hat das Wohl des Mitarbeiters im Blick und führte zu einer der niedrigsten Fluktuationsraten im Markt. Hierfür erhielt Goodman Masson bereits zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören der 1. Platz für Best und die Auszeichnung zur Best Recruitment Company to work for.

KONTAKT

Königsallee 106

40215 Düsseldorf

T: +49 (0)211 95985 440

E: kontakt@goodmanmasson.de

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

Porsche-Chef: Diskussion um Autobranche teils populistisch: Der Vorstandschef des Sportwagenbauers Porsche, Oliver Blume, hält die aktuelle Diskussion um den Schadstoffausstoß und die Autohersteller insgesamt teils für überzogen. "Teile der aktuellen Debatte um das Automobil sind populistisch und unsachlich", sagte Blume der Zeitung "Welt am Sonntag". So werden aus seiner Sicht die Emissionswerte von Feinstaub, Kohlendioxid (CO₂) und Stickoxiden (NO_x) vermergt. "Damit tut man weder den Kunden noch der Umwelt etwas Gutes." Allerdings müssten sich die Hersteller auch ihrer Verantwortung bewusst sein. "Wir müssen alles tun, um in Sachen Nachhaltigkeit noch schneller mehr zu erreichen."

Bionade will mit Mainstream wieder cool werden: Vor wenigen Jahren noch galt die Bionade so hip wie kein anderes Getränk, weil sie coolen Lifestyle mit Ökologie verband. Als Bionade dann Radeberger gehörte, war das Weltretter-Image schwer aufrechtzuerhalten. Mit größeren Flaschen, anderen Gebinden und neuen alten Geschmacksrichtungen soll die Bionade wiederbelebt werden.

Mobilfunkausbau: Netzbetreiber kritisieren 5G-Vergaberegeln: Vor einer wegweisenden Entscheidung der Bundesnetzagentur zum künftigen Mobilfunkausbau in Deutschland haben Netzbetreiber scharfe Kritik geäußert. Die Vergaberegeln seien in ihrem finalen Entwurf "klar rechtswidrig", teilte Vodafone auf dpa-Anfrage mit. Sollten die Regeln wie im Entwurf enthalten bestätigt werden, behalte man sich vor, vor Gericht zu ziehen. Im Frühjahr 2019 sollen die 5G-Frequenzen für den ultraschnellen Mobilfunk versteigert werden.

Israel will Erdgas liefern: Israel will nach Angaben seines Energieministers bis 2025 durch eine Riesenpipeline Erdgas nach Europa liefern. Ein entsprechendes Abkommen mit Griechenland, Zypern und Italien solle bis Anfang Februar unterzeichnet werden, sagte Minister Juval Steinitz dem israelischen Armeesender. Auch aus Zypern sind Gaslieferungen vorgesehen. Ein Jahr nach Abschluss einer Machbarkeitsstudie der Europäischen Union hätten sich die vier beteiligten Länder grundsätzlich geeinigt. Die 2100 Kilometer lange Pipeline soll ersten Studien zufolge rund sechs Milliarden Euro kosten. Die EU habe 70 Millionen für die Machbarkeitsstudie und Planung bereitgestellt.

BASF-Chef: Auch bei strengem Winter keine Gas-Lieferengpässe: BASF-Chef Martin Brudermüller hat den russischen Staatskonzern Gazprom als verlässlichen Energielieferanten gelobt. "Auch in diesem Winter müssen wir nicht mit Gasengpässen rechnen", sagte Brudermüller den Zeitungen der Funke Mediengruppe. Gazprom sei seit 30 Jahren ein absolut verlässlicher Geschäftspartner, sagte er auf die Frage, ob die Belieferung durch die Russland-Sanktionen gefährdet ist. BASF fördert mit seiner Tochter Wintershall gemeinsam mit Gazprom Gas in Russland.

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG

Die Bahn kämpft gegen das Chaos: Defekte Züge, viele Ausfälle und noch mehr Verspätungen: Aufsichtsrat und Vorstand der Deutschen Bahn suchen einen Weg zu mehr Qualität. Die Politik droht bereits mit Zerschlagung.

„Betrug stimmt mit der Kultur von Goldman Sachs überein“: Nun, da Goldman Sachs nach Jahren in den Mittelpunkt der weltumspannenden Betrugsaffäre um den malaysischen Staatsfonds gerückt ist, brechen die Dämme. Von allen Seiten werden neue Einzelheiten bekannt und Klagen eingereicht.

Taiwan hält am Importverbot für Lebensmittel aus Fukushima fest: Diese Entscheidung hat das Zeug, die Beziehungen mit Japan belasten. In einer Volksabstimmung haben die Taiwaner am Wochenende entschieden, dass die Einfuhr von Nahrungsmitteln aus fünf japanischen Präfekturen auf der Insel weiter verboten bleibt. Das Einfuhrverbot war nach dem Reaktorunfall im Kraftwerk Fukushima Daiichi im Jahr 2011 erlassen worden. Nach Angaben der Wahlkommission stimmten 7,79 Millionen Taiwaner für die Beibehaltung des Importverbots, 2,23 Millionen stimmten für die Aufhebung.

Bundesagentur-Chef verteidigt Hartz IV: Der Chef der Bundesagentur für Arbeit (BA), Detlef Scheele, kritisiert die Debatte über grundlegende Reformen des Hartz-IV-Systems. „Ich bin schon erstaunt, mit welcher Vehemenz von unterschiedlichen Seiten gegen das System der Grundsicherung polemisiert wird“, sagte Scheele am Samstag der Saarbrücker Zeitung. „Offenbar wissen viele in der Politik nicht, wie die Grundsicherung wirklich funktioniert.“

WELT

Diese Flüssignahrung soll die Generation Y satt machen: Die Pulvernahrung Soylent aus dem Silicon Valley hat einen Hype ausgelöst, der selbst vier Jahre später noch nicht abgeebbt ist. Auch in Deutschland verkaufen Start-ups wie Saturo, Runtime und Bertrand Flüssignahrung und Pulver, das eine Mahlzeit ersetzen soll. Die Produkte zielen vor allem auf Personen ab, die Essen als Zeitverschwendung sehen und einen hohen Energiebedarf haben – beispielsweise Banker oder E-Sportler.

„Wenn wir über hohes Wachstum reden, schauen wir auf die Vier“: Der weltgrößte Lebensmittelkonzern sortiert sich neu. Vorstandschef Ulf Mark Schneider will das Unternehmen zu alter Stärke zurückführen. Das muss schnell gehen – denn Investoren sitzen dem Deutschen bereits im Nacken.

Der Steuer-Stillstand bedroht unseren Wohlstand: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Diese Erfahrung könnte auch die Bundesregierung machen, wenn sie in der Steuerpolitik weiterhin so wenig Tatkraft an den Tag legt wie bisher. Zwar hat sich Wirtschaftsminister Peter Altmaier in WELT AM SONNTAG für eine Senkung der Unternehmensteuern ausgesprochen, da diese hierzulande höher als in anderen Industrieländern seien. Doch hält der CDU-Mann eine Senkung der Körperschaftsteuer erst „mittelfristig“ für nötig. Und SPD-Finanzminister Olaf Scholz sieht hier gar keinen Handlungsbedarf, zumal der Koalitionsvertrag auch keine Unternehmensteuerreform vorsehe.

Die Risiken einer Bankenunion „könnten alles sprengen“: Am Dienstag verhandelt das Bundesverfassungsgericht über eine Beschwerde gegen die Vergemeinschaftung der Finanzrisiken in Europa. Einer der Kläger spricht von einer „Selbstermächtigung“ der EU-Kommission.

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Montag,
26. November
2018

Deutschland: ifo-Geschäftsklima (Nov), ifo-Bewertung der aktuellen Geschäftslage (Nov), ifo-Erwartungen (Nov)
USA: Chicago Fed-Indikator für die wirtschaftlichen Aktivitäten (Okt), Dallas Fed Index für die Aktivitäten im Verarbeitenden Gewerbe (Nov)

Abschlussergebnis: Datagroup SE
Handels- & Quartalsergebnis: de Raj Group AG, GK Software SE, Akasol AG, WESTGRUND AG, Softline AG, Creditsshelf AG

Dienstag,
27. November
2018

Deutschland: Einzelhandelsumsätze (J/J) (Okt), Einzelhandelsumsätze (M/M) (Okt)
USA: Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen (J/J) (23. Nov), Redbook-Index zu den Einzelhandelsumsätzen, saisonbereinigt (M/M) (23. Nov), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex (Sep), Hauseinkaufspreisindex (Q/Q) (Q3), Hauspreisindex (M/M) (Sep), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, saisonbereinigt (M/M) (Sep), S&P/Case-Shiller Hauspreisindex in den wichtigsten 20 Städten der USA, Composite (J/J) (Sep), Verbrauchervertrauen (Nov)

Vorläufiges Ergebnis: Auden AG
Handels- & Quartalsergebnis: KWS Saat SE, Nabaltec AG, Safari Holding Verwaltungs Gmb, Home24 SE, Instone Real Estate Group AG, CeramTec Holding GmbH, INEOS Styrolution Group GmbH, MBB SE, Reply Deutschland AG

Mittwoch,
28. November
2018

Deutschland: Gfk-Verbrauchervertrauen (Dez)
Eurozone: Privatkredite (J/J) (Okt), Geldmengenaggregat M3 (J/J) (Okt)
USA: MBA-Hypothekenanträge (23. Nov), Einzelhandelsumsätze, preisbereinigt (J/J) (Q3), Bruttoinlandsprodukt, Annualisiert (Q/Q) (Q3), Preisindex für Bruttoinlandskäufe (Q/Q) (Q3), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (Q/Q) (Q3), Lagerbestände im US-Großhandel (M/M) (Okt), Privatverbrauch (Q/Q) (Q3), Neubauverkäufe (Okt), Neubauverkäufe (M/M) (Okt), DOE-Rohölbestände in Cushing (Fässer) (23. Nov), DOE-Destillat-Lagerhaltung (23. Nov), DOE-Benzinbestände (23. Nov), EIA-Änderung der Rohöllagerbestände (Fässer) (23. Nov)

Vorläufiges Ergebnis: mic AG
Handels- & Quartalsergebnis: voxeljet AG, IFA Hotel & Touristik AG, ADLER Real Estate AG, Knorr-Bremse AG, Dermapharm Holding SE, TAG Colonia-Immobilien AG, B+S Banksysteme AG, Porsche Automobil Holding SE, Westwing Group AG, Wuerttembergische Lebensversic, MPH Health Care AG, Vapiano SE, InVision AG

DIE KOMMENDE WOCHE IM ÜBERBLICK

Wichtige Konjunkturdaten

Wichtige Firmenveröffentlichungen

Donnerstag,
29. November
2018

Deutschland: Änderung der Anzahl an Arbeitslosen (Nov), Arbeitslosenquote, saisonbereinigt (Nov), Verbraucherpreisindex (M/M) (Nov), Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (M/M) (Nov), EU-Harmonisierter Verbraucherpreisindex (Y/Y) (Nov)

Eurozone: Verbrauchervertrauen (Nov), Geschäftsklimaindex (Nov), Indikator zur Konjunkturstimmung (Nov), Industrievertrauen (Nov), Stimmung im Dienstleistungsgewerbe (Nov)

USA: Fortgesetzte Anträge auf Arbeitslosenhilfe (17. Nov), Erstanträge auf Arbeitslosenhilfe (24. Nov), Persönliche Einkommen (M/M) (Okt), Persönliche Ausgaben (Okt), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Okt), Kernindex für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Okt), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (M/M) (Okt), Deflator für die persönlichen Konsumausgaben (J/J) (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (J/J) (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (Okt), Schwebende Immobilienverkäufe (M/M) (Okt), EIA-Lagerhaltung an Erdgas, Änderung (23. Nov), Sitzungsprotokoll des Fed-Offenmarktausschusses (FOMC)

Abschlussergebnis: SinnerSchrader AG, Stemmer Imaging AG, Ekotechnika AG

Vorläufiges Ergebnis: Plenum AG

Handels- & Quartalsergebnis: ProGroup AG, Tele Columbus AG, Strabag AG, Schnigge Wertpapierhandelsbank, Fyber NV, mybet Holding SE, UniCredit Bank AG, Spark Networks SE

Freitag,
30. November
2018

Deutschland: Exportpreisindex (Okt), Importpreisindex (Okt)

Eurozone: Arbeitslosenquote (Okt), Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov), Kern-Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov), Verbraucherpreisindex (J/J) (Nov)

USA: Chicago-Einkaufsmanagerindex (Nov)

Abschlussergebnis: STARAMBA SE, Deutsche Beteiligungs AG, SCY Beteiligungen AG, CONET Technologie AG

Handels- & Quartalsergebnis: Heckler & Koch GmbH, SLEEPZ AG, ROY Ceramics SE, Aves One AG, Encavis AG, HanseYachts AG, FORTEC Elektronik AG, Gigaset AG, DEAG Deutsche Entertainment AG, Rocket Internet SE, 11 88 0 Solutions AG, Alskeprios Kliniken GmbH, Bertelsmann SE & Co KGaA, Curasan AG, Deutsche Postbank AG, Landesbank Hessen-Thüringen G, VITA 34 AG, Norddeutsche Landesbank Giroze, mutares AG, DF Deutsche Forfait AG

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Dieser Bericht wurde aus allgemein zugänglichem und unabhängigem Datenmaterial sorgfältig zusammengestellt, welches zum Stand dieses Berichts als vertrauenswürdig eingestuft wurde. Goodman Masson Recruitment Services Limited („GMRS“), seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Bericht gemachten Angaben. Die zusammengetragenen Meldungen sind daher nicht als akkurat oder vollständig einzustufen. Änderungen werden vorbehalten. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte sind nicht dazu verpflichtet, Inhalte dieses Berichts zu modifizieren oder zu aktualisieren, sofern eine Angabe an Richtigkeit verliert.

Dieser Bericht ist rein informativ und stellt keine Aufforderung für Kauf- oder Verkaufshandlungen dar. Die zusammengefassten Informationen basieren nicht auf dem Interesse eines einzelnen Privatanlegers oder anderer Investoren. Privatanlegern und anderen Investoren wird geraten, eine unabhängige Finanzberatung in Anspruch zu nehmen, welche die spezifischen Risiken, Ziele und Einschränkungen berücksichtigt, auf dessen Basis der Betroffene eigene Entscheidungen trifft. Eine Anlage in Aktien birgt Risiken. Der Wert von Investments unterliegt Schwankungen. Die in der Vergangenheit erzielte Performance stellt kein Indikator für zukünftige Wertentwicklungen dar. Investitionen sollten unter Berücksichtigung des gesamten Portfolios eines Investors getätigt werden. GMRS, seine Angestellten und unabhängige Dritte übernehmen keine Gewähr oder geben keine Garantie für Veröffentlichungen in diesem Bericht. Jegliche Haftung und Regressinanspruchnahme für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte durch GMRS, seine Angestellten und unabhängigen Dritte wird ausgeschlossen. Sollten weitere Fragen bestehen oder Details nötig sein, kontaktieren Sie bitte Goodman Masson, kontakt@goodmanmasson.de